

----- Forwarded message -----

From: **verdi aktiv** <[verdi.aktiv@gmail.com](mailto:verdi.aktiv@gmail.com)>

Date: Di., 11. Sep. 2018

Subject: Brief der Fahrer\*innen

To: Sigrid Nikutta und Sylke Winter

Cc: BVG-Personalräte und BT-Betriebsrat

Sehr geehrte BVG-Vorstandsvorsitzende,

sehr geehrte BT-Geschäftsführerin,

wir übersenden Ihnen hiermit einen Brief, der Ende August verfasst und seither von über 100 Kolleg\*innen unterzeichnet worden ist. Es kommen täglich weitere Unterschriften hinzu. Wir Unterzeichnenden gehören verschiedenen Gewerkschaften an. Der Großteil Fahrer\*innen oder Kolleg\*innen, die inzwischen ständig hilfswise zum Fahrdienst abbeordert werden. Wir wissen hinter uns diejenigen Kolleg\*innen, die aufgrund befristeter Verträge keinerlei Kündigungsschutz haben und deshalb mit offenem Wort zurückhalten. Wir die Unterzeichnenden sind diejenigen, die gemeinsam für die Mobilität der Bevölkerung sorgen und die nicht mehr stumm ertragen, wie ihr Management und Senat den Nahverkehr desorganisieren.

Die Geduld ist zu Ende. Im Interesse der Fahrgäste und der Beschäftigten muss ein radikaler Kurswechsel kommen, wenn der ÖPNV vor dem Kollaps gerettet werden soll.

Wenn solche Zustände schon in einem landeseigenen Vorzeigeunternehmen der deutschen Hauptstadt geduldet werden, wen wundert es, dass die Lebens- und Arbeitsverhältnisse im ganzen Land so unzumutbar geworden sind.

Wir geben keine Ruhe mehr.

Deshalb haben wir uns entschieden, diesen Brief nicht nur Ihnen und den gesetzlichen Beschäftigtenvertretungen der BVG und ihrer Filiale BT zu übersenden, sondern den Text sofort zu veröffentlichen. Sie und der Senat müssen verstehen: Geschwätz hilft nicht mehr.

Mit freundlichen Grüßen,

Lothar Erich Kurth

und die Basisgewerkschaftsgruppe [ver.di](#) aktiv